

„Kultur erlebbar machen, persönlich und abseits vom akademischen Museumsbetrieb.“

Wir laden sehr herzlich zur Ausstellung in unsere Galeriewohnung im Kirchnerhaus Aschaffenburg ein. Der Eintritt ist stets frei.

» Strong Women «

Rosel Grassmann, Barbara Klostermann,  
Frauke Lorenz, Saskia Reis  
4. Januar bis 2. Februar 2025

#### Öffnungszeiten

Samstag | Sonntag | Mittwoch  
jeweils 14:00 h bis 18:00 h

**Vernissage** Freitag 03. Januar 18:00 h

**Lesung Jutta Hübscher „Die Kinder der Zeit 8750“**  
Sonntag 19. Januar 16:00 h

**Flamenco-Performance von Tanja la Gatita**  
Sonntag 26. Januar 16:00 h

**Finissage**  
Sonntag 02. Februar

## Kirchner – Kultur – Küche

Die etwas andere Galerie.

im Kirchnerhaus, 2. Etage  
Ludwigstraße 19  
63739 Aschaffenburg  
Gabriele und Richard Bernhard  
Mobiltelefon 0177 – 879 21 61



Wir sind Mitglied im

## Lesung



**Jutta Hübscher** ist vielleicht ein bisschen wie Pipi Langstrumpf, nur ohne die roten Zöpfe, aber mit genauso viel Mut und Fantasie, um die Welt jeden Tag aufs Neue zu entdecken: „*Kommt, lasst uns zusammen lachen, staunen und vielleicht auch ein bisschen aus der Reihe tanzen.*“

### Die Kinder der Zeit "8750"

Die Schmunzel- & Gruselgeschichten der Aschaffener Autorin aus dem Stadtteil Aschaffenburg-Damm führen durch die Straßen und Geheimnisse von Damm, mitten in die Abenteuer, die Juttas Leben und das ihrer Freunde so farbenfroh gestalten, jedes Kapitel ein Stück ihres Herzens. Nicht nur Zeugen unglaublicher Erlebnisse werden, sondern auch Teil einer Gemeinschaft, die zusammenhält, was auch immer kommen mag Dieses Buch ist für alle Kinder ab sechs Jahren gedacht, aber auch für Erwachsene, die das Kind in sich nie ganz gehen lassen.

In der Pause, vorher und nachher wird bewirtet. Reservierungen sind nicht möglich. Die Galerie ist ab 14:00 h geöffnet.  
Der Eintritt ist frei, es gibt aber eine Hutkassette.

**Sonntag 19. Januar 16:00 h**

## Flamenco-Performance



**Tanja la Gatita** und ihre Flamencogruppe, Gitarristen und Tänzerinnen, reißen ihr Publikum mit Gesang und Tanz regelmäßig mit, da bebt im wahrsten Sinn der Boden im denkmalgeschützten Kirchnerhaus. Bereits im März 2023 (→ Foto) gastieren die Aschaffener Flamencogröße und ihre Begleitung im Rahmen der Ausstellung „Powerfrauen – Frauenpower“ hier im Wohnzimmer der „etwas anderen Galerie“. Regelmäßig gehört ihre Darbietung zum Straßenfest „Lebendiges Quartier“. Ihr neues Zuhause hat die Flamencoschule von Tanja la Gatita in der Mülhstraße 98 im Aschaffener Stadtteil Damm.

„Die einzigartige familiäre Atmosphäre im Wohnzimmer ist unvergleichlich. Was würde besser zum Motto „strong women“ passen? Olé!“

In der Pause, vorher und nachher wird mit spanischen Tapas und Getränken bewirtet.

Die Galerie ist ab 14:00 h geöffnet. Wie immer empfehlen wir, rechtzeitig zu kommen. Reservierungen sind nicht möglich.  
Der Eintritt ist frei, es gibt aber eine Hutkassette.

**Sonntag 26. Januar 16:00 h**



» Strong Women «

Rosel Grassmann  
Barbara Klostermann  
Frauke Lorenz  
Saskia Reis



**Rosel Grassmann** wird 1958 im Westerwald geboren und lebt in Darmstadt. Mit dem Studium der Innenarchitektur an der Werkkunstschule in Wiesbaden beginnt alles. Fotografie und Psychologie, Make-Up-Art, Wilderness BodyPainting, Ausdruckstanz, Rituelle Körperhaltungen, Tanzimprovisation, erarbeitet, studiert, erprobt, ausgestellt, entwickelt in zahlreichen Projekten und Workshops, in Zusammenarbeit mit Universitäten, an der Seite namhafter Personen, Künstler, Indigena in Wiesbaden, München, im Odenwald und Westerwald genauso wie in New York, New Mexiko und Brasilien. Diese Orte zu erkunden und sie mit den unterschiedlichsten Menschen zu beseelen, zeigt beeindruckend Rosels Gabe der Annäherung. Innenwelt und Urkraft. Landschaft und Menschen zusammen zu führen, die Natur draußen mit der eigenen inneren Wesenheit gleichsam zu vereinen. (aus Laudatio von Claudia Ludolph, 2017)  
*„Seit über 30 Jahren erlebe ich wundervolle Begegnungen mit Menschen, die mein Leben bereichern und denen ich mit meiner Kunst sehr nahe komme. Ich übe, deren Sehnsüchten und Phantasien einen kreativen Raum zu geben.“*

**Auswahl Ausstellungen:**

- 2022 30 Jahre Wilderness BodyPainting, Goldene Nudel, Ober-Ramstadt
- 2023 Museum im Vorwerk, Ulrichstein  
BBK Atelierhaus, Darmstadt
- 2024 Kunst im Quartier Aschaffenburg (2. Preis)  
Künstlerische Leitung Tanzperformance im Designhaus Mathildenhöhe zur Eröffnung 50 Jahre BBK Darmstadt-Südh.  
Ausstellung in der Kunsthalle Darmstadt



**Barbara Klostermann** kommt am 1. Mai 1959 in Wiesen im unterfränkischen Spessart zur Welt. Sie wächst mit den inspirierenden Farben in der Natur des Wiesblütsees auf. Von Kindheit an beschäftigt sie sich mit Zeichnen und Malen. Bis zum Ruhestand ist sie bei der Deutschen Bahn beschäftigt. Die glückliche Mama und Oma hat zwei längst erwachsene Kinder und mittlerweile auch zwei Enkelkinder. Die Künstlerin lebt in Büdingen im hessischen Wetteraukreis.

*„Kunst war immer ein nettes Hobby für mich, bis ich Marmormehl und Champagnerkreide kennen gelernt habe: Das ist es, wonach ich gesucht habe, ganz mein Ding. Mystische Strukturen, bizarre Risse, feine aufgebrochene Linien in den Farben meiner Kindheit, der Natur, in der ich aufgewachsen bin. Ich versuche, meinen Werken einen Charakter, eine Aussage und mehr noch ein Gefühl zu geben.“*

Mit dem Erlös ihrer verkauften Bilder unterstützt Barbara Klostermann den Verein „Hand in Hand“ in Altstadt / Hessen bei der Erfüllung sehnlichster Wünsche von schwerstkranken Kindern.

**Vorschau Februar Kirchner-Kultur-Küche:**

„ART kommt nicht von artig“  
 Jutta Ebert, Birgit Hohm,  
 Jörg Peterskofsky, Atieh Salari  
 08. Februar – 09. März 2025  
 Vernissage 07.02. 18:00 h  
 Lesung Michael Seiterle 9.2. 16:00 h  
 Wohnzimmerkonzert „Voice & Strings“ 16.02. 16:00 h



**Frauke Lorenz** kommt 1972 in Hanau zur Welt und lebt heute in Mainhausen. Sie findet ihren kreativen Weg nach einer erfolgreichen Karriere im Bereich Marketing und Kommunikation. Leidenschaft für das Gestalten führt sie zu ihrer heutigen Kunstform: Skulpturen aus Pappmaché, die das tägliche Leben der Menschen auf eindrucksvolle Weise einfangen. Unter dem Motto „Mitten im Leben!“ zeigt Frauke Lorenz Figuren in Bewegung, z.B. beim Sport, auf Reisen oder im Wind verwehend. Ihre Werke strahlen Lebendigkeit und Freude aus und laden ein, Momente des Alltags neu zu erleben.

*„Ich lasse mich von Ausstellungen, den verschiedensten Zeitschriften, Ideen meiner Töchter und meiner eigenen Fantasie inspirieren.“*

Die Künstlerin ist zudem ihrem Mann besonders dankbar, der sie nicht nur mit konstruktiver Kritik unterstützt, sondern sie auch immer wieder ermuntert, ihren künstlerischen Weg weiterzugehen. Ihre erste Ausstellung "Menschwerk" im April 2024 in Babenhausen bedeutet einen großen Erfolg mit vielen begeisterten Rückmeldungen und Verkäufen. In der Kirchner-Kultur-Küche präsentiert Frauke Lorenz neue Werke.

**Vorschau März Kirchner-Kultur-Küche:**

Wohnzimmerkonzert „Linda & das Lama“ 8.3. 16:00 h  
 „Kunst im Quartier“  
 16. - 30. März 2025  
 Vernissage 14.03. 18:00 h  
 Finissage KiQ 30.03. ab 18:00 h



**Saskia Reis** wächst in Aschaffenburg auf. Sie studiert Journalismus in Hannover und macht ihren Master-Abschluss mit Auszeichnung an der University of the Arts London. Weitere Stationen sind u. a. die Universität der Künste Berlin und das Visual Storytelling der Süddeutschen Zeitung. Neben ihrer künstlerischen Praxis und interdisziplinären Projekten unterrichtet sie an der Hochschule Hannover und agiert als Mentorin für Graduierende an der University of the Arts London. Sie ist Mitglied der AFF Galerie und der Berlin Collage Platform. Die bildende Künstlerin und Kulturjournalistin lebt in Berlin.

*„Mit meiner Arbeit untersuche ich die menschliche Komplexität und Mehrdimensionalität des Charakters. Erinnerungen aus der Vergangenheit, Erlebnisse der Gegenwart und Träume für die Zukunft überschneiden sich – wechselnde Perspektiven enthüllen bisher Verborgenes.“*

Saskia Reis ist Stipendiatin des CrossCulture Programms des ifa Institut für Auslandsbeziehungen.

**Auswahl Ausstellungen:**

- 2022 PORTRAIT OF AN ARTIST, f3 Galerie Berlin
- 2023 DECONSTRUCTING THE IMAGE OF WOMXN, internationale Collage-Ausstellung „Kaleidoskop“, Frauenmuseum Wiesbaden „Dreams in Germany“, Kunstleerer Raum, Würzburg
- 2024 Trägerin Kunstkubus-Preis, Würzburg  
Kunst im Quartier, Aschaffenburg  
Residenzkünstlerin des KAOS International Festival for Contemporary Collage  
International Visual Arts Festival MFLUK, Kranj/Slowenien